



AKTUELLES

26. AUGUST 2020 - AKTUELLES

Wahlrechtsreform auf Bundesebene: Mehr Frauen in die Parlamente



Die kfd unterstützt die Forderung des Deutschen Frauenrates nach einer Wahlrechtsreform und Parität in Parlamenten. Foto: pixabay

Der Koalitionsausschuss hat sich in seiner gestrigen Sitzung (25. August 2020) auf eine Reform des Wahlrechts geeinigt. Noch vor der Bundestagswahl im kommenden Jahr soll eine Kommission eingesetzt werden, die unter anderem über paritätische Wahllisten von Frauen und Männern beraten soll.

"Es ist ein längst überfälliger Schritt, dass das Thema Parität auch auf Bundesebene angekommen ist. Die Kommission muss jetzt Ergebnisse liefern, wie Parität auf Wahllisten verbindlich werden kann", so kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil.

"Die kfd appelliert an die Parteien, auch schon mit Blick auf die Bundestagswahl 2021, mehr Kandidatinnen zu berücksichtigen, damit es nicht nur eine politische Absichtserklärung bleibt."

Die kfd ist Mitglied des Deutschen Frauenrates und setzt sich für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Politik, Gesellschaft und Kirche ein. Sie ist Erstunterzeichnerin des Aufrufes "Mehr Frauen in die Parlamente!" des Deutschen Frauenrates, der im Januar 2019 zum 100. Jahrestag des Frauenwahlrechtes in Deutschland auf den Weg gebracht wurde und von mehr als 200 Verbänden und Organisationen unterstützt wird.

KONTAKT

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V.

Prinz-Georg-Straße 44
40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-0

Fax: 0211 44992-75

kontakt@kfd.de

STAND: 26.08.2020
